



## Die Mitgliedschaft im adh: ein Verband - viele Vorteile

Eine Mitgliedschaft im adh zahlt sich aus – nicht nur im Hinblick auf die durch oder über den Verband bereitgestellten Leistungen und die (sport-) politische Lobbyarbeit – sondern auch in barer Münze. Die Angebotspalette des adh reicht von klassischen Angeboten eines Sportverbandes über Dienstleistungen im Bereich von Versicherungen im Hochschulsportbereich bis hin zu Vermarktungsgesichtspunkten, die einen modernen Verband als Dienstleister für seine Mitglieder kennzeichnen.

Die nachstehende Übersicht soll Aufschluss über die durch den Verband bereitgestellten Leistungen geben und die Vorzüge der adh-Mitgliedschaft verdeutlichen.

### 1. Wettkampf

Der adh hält für seine Mitgliedshochschulen ein breit gefächertes nationales und internationales Wettkampfprogramm bereit. Die Mitgliedshochschulen des adh können exklusiv an diesen Veranstaltungen teilnehmen. Nichtmitgliedshochschulen wird die Teilnahme an nationalen Veranstaltungen zwar ermöglicht, allerdings mit deutlich höheren Kosten.

- Teilnahmemöglichkeit an über 60 Veranstaltungen mit mehr als 11.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in über 30 Sportarten in einem nach sportfachlichen und hochschulspezifischen Gesichtspunkten differenzierten Wettkampfsystem. Folgende Veranstaltungsformen: Deutsche Hochschulmeisterschaften (DHM), Deutscher Hochschulpokal (DHP), adh-Open
- Ausrichtung von nationalen Wettkämpfen nur durch Mitgliedshochschulen
- Durchführung von internationalen Spitzensportveranstaltungen nur an Mitgliedshochschulen
- Teilnahme am adh-Projekt „Partnerhochschule des Spitzensports“ nur für Mitgliedshochschulen; Nutzung von Titel und Label an die Mitgliedschaft im adh gebunden; markenrechtlicher Schutz wird durch den adh gewährleistet
- Entsendung von Teams zu Europäischen Hochschulmeisterschaften
- Entsendung von Teams zu Studierenden-Weltmeisterschaften und Universiaden als internationale Spitzensportveranstaltungen im Hochschulbereich

### 2. Bildung

Der adh vertritt die Überzeugung, dass das wichtigste Qualitätskriterium und mithin die am leichtesten beeinflussbare Stellgröße für die Beurteilung einer Dienstleistung die Qualität des an der Erstellung der Dienstleistung beteiligten Personals ist.

Er folgt damit der Qualitätskette:

adh-Fortbildungsangebote

→ Qualifizierung der Übungsleitenden im Hochschulsport

→ Qualitätssicherung im Hochschulsportangebot

→ Steigerung der Akzeptanz bei den Nachfragenden

→ bessere Argumente bei Legitimations- und Effizienzfragestellungen sowie für das Hochschulmarketing

Ausrichter der



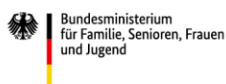
**RHINE-RUHR  
2025**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**FISU  
WORLD  
UNIVERSITY  
GAMES  
SUMMER**

- jährlich über 30 speziell auf die Bedürfnisse der Hochschulen zugeschnittene bundesweite Qualifizierungsangebote in verschiedenen Formaten zu zielgruppenspezifischen Themen- und Handlungsfelder des Hochschulsports
- Regionale Bildungsmaßnahmen
- Vergabe einer Veranstaltungsausrichtung nur an Mitgliedshochschulen
- Das Bildungsprogramm bietet ausgerichtet an den Bedürfnissen der zentralen hochschulsportspezifischen Zielgruppen:
  - Sportfachliche Aus- u. Weiterbildung für Übungsleitende im Hochschulsport auf regionaler Ebene
  - Organisation & Management: administrative und hochschulsportspezifische Veranstaltungen für Funktionstragende im Hochschulsport auf Bundesebene

Dabei stehen folgende inhaltliche Schwerpunkte im Vordergrund:

- die Vermittlung von Organisations- und Managementfähigkeiten sowie die Entwicklung hochschulsportspezifischen Themen für die Mitarbeitenden des lokalen Hochschulsports
- die Arbeitsfelder von studentischen Sportreferentinnen und -referenten
- die Organisation und Durchführung des Mentoring-Projekts TANDEM zur gezielten Förderung junger interessierter Frauen im Hinblick auf eine mögliche zukünftige Tätigkeit in Führungspositionen des Sports
- die neuesten sportpraktischen Erkenntnisse für Kursleiterinnen und Kursleiter im Hochschulsport in ausgewählten Sportarten auf regionaler Ebene

### 3. Vermarktung

Die Marketing- und Vermarktungsaktivitäten des adh werden von der verbandsnahen Vermarktungsagentur, der Hochschulsportmarketing GmbH (HSM), übernommen. Die Leistungen der Agentur kommen ausschließlich dem Verband und seinen Mitgliedshochschulen zugute.

Die Leistungen im Einzelnen beziehen sich auf:

- die Beratung und Unterstützung der Mitgliedshochschulen in Marketingfragen
- die Bereitstellung vergünstigter Einkaufsbedingungen durch Organisation eines gemeinschaftlichen Einkaufs; Verbundkaufmöglichkeiten bestehen für Sportgeräte, Material, Textilien und Dienstleistungen
- die steuerunschädliche Abwicklung von Einnahmen des Hochschulsports der Mitgliedshochschulen (Sponsoringeinnahmen)
- die lokale Vermarktung des Hochschulsports einzelner Mitgliedshochschulen bei Bedarf
- die Vermittlung von Anzeigenkunden in den Programmheften der Mitgliedshochschulen bei Bedarf
- die Vermarktung der adh-Marken „Partner des Hochschulsports“, „Partner des studentischen Spitzensports“ und „Partnerhochschule des Spitzensports“
- die marketingmäßige Unterstützung und Vermarktung von adh-Veranstaltungen
- Vermarktung der Studierenden-Nationalmannschaften für Weltmeisterschaften und Universiaden

### 4. Gesundheitsförderung im adh

Das Themenfeld „Sport und Gesundheit“ nimmt im adh und bei seinen Mitgliedshochschulen einen wichtigen Stellenwert ein: Der Dachverband und die Hochschulsporteinrichtungen verfügen über langjährige Erfahrungen bei der zielgruppenspezifischen Ansprache in der Gesundheitsförderung und der Prävention. Aktuell gewinnt die Thematik durch die Verabschiedung der Bundesrahmenempfehlung durch die Präventionskonferenz weiter an Bedeutung. Hierin werden das Handlungsfeld Hochschule und der Hochschulsport als zu beteiligende Organisation explizit genannt. Somit erhalten die Hochschulen und der Hochschulsport den Auftrag, durch entsprechende (Bewegungs-)Angebote die Gesundheit von jungen Erwachsenen nachhaltig zu fördern und zu sichern.

Der adh ist im gesundheitspolitischen Umfeld gut vernetzt. So arbeitet er mit gesundheitspolitisch relevanten Akteuren und wichtigen Partnern wie dem Bundesministerium für Gesundheit oder der Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung zusammen und engagiert sich mit dem Arbeitskreis Gesundheitsfördernde Hochschulen, um die gesundheitsförderlichen Potenziale der Lebenswelt Hochschule zu stärken.

## 5. adh-Wissensnetz – Wissensmanagement für den Hochschulsport

Das adh-Wissensnetz ist die Informations- und Austauschplattform für den Hochschulsport in Deutschland. Es richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie engagierte Studierende der adh-Mitgliedshochschulen. Dabei stehen folgende Ziele im Vordergrund:

- Schaffung einer zentralen Kommunikations- und Kollaborationsplattform
- Kommunikation und Wissenstransfer in alle Richtungen
- Wissen teilen und transparent machen
- Dokumentation von sämtlichen Angeboten und Leistungen des adh
- Beteiligung fördern und fordern

Im adh-Wissensnetz können Sie:

- sich mit Ihren Kolleg\*innen anderer Hochschulsporteinrichtungen und dem adh zielgerichtet austauschen
- interessante Informationen zu den Handlungsfeldern ihrer Hochschulsportpraxis erhalten
- eigene Beiträge, Materialien, Fragen und Standpunkte einstellen und zur Diskussion stellen
- eigene Gruppen gründen und sich dort mit eigenen Zielgruppen und zu spezifischen Themen austauschen
- Dokumente von adh-Qualifizierungsangeboten und verbandsinternen Tagungen abrufen
- es soll zum Social-Networking auf Arbeitsebene und somit zum Austausch von erfahrungsbasiertem Wissen dienen

## 6. Informations- und Personennetzwerk

Mit über 200 Mitgliedshochschulen repräsentiert der adh ein umfassendes Netzwerk aus Personen und Institutionen, deren Wissen um den deutschen (Hochschul-) Sport und die sportlichen Strukturen an deutschen Hochschulen allen Mitgliedshochschulen zugänglich ist.

Das Selbstverständnis des Verbandes erlaubt allen Beteiligten dieser Solidargemeinschaft auf dieses Informationsnetz zuzugreifen und das immanente Wissen zu nutzen. Um dieses Dienstleistungsangebot gezielt in Anspruch nehmen zu können, hat der Verband so genannte Kompetenz-Center eingerichtet, deren Mitglieder den Hochschulen zu sachorientierten Fragestellungen zu Verfügung stehen. Durch diese Form gezielten Wissensmanagements werden Themengebiete von „e“ wie ECTS bis „v“ wie Versicherungsfragen abgedeckt. Ein weiterer Ausbau dieses Wissensnetzwerkes ist geplant, um spezielle Themen mit aktuell hoher Relevanz wie z. B. Sportstättenbau, Hochschulentwicklung und Studierendenmarketing besser versorgen zu können.

## 7. Schwerpunktaufgaben

Der adh widmet sich derzeit für seine Mitgliedshochschulen folgenden Schwerpunktaufgaben:

- Dauerhafter Erhalt von Hochschulsporteinrichtungen an deutschen Hochschulen,
- ausreichende personelle Ausstattung der Hochschulsporteinrichtungen,
- Intervention bei geplantem Stellenabbau und -rückstufungen im Hochschulsport,
- Verbesserung der Sportstätten-situation durch Information und politische Lobbyarbeit,
- Anerkennung ehrenamtlich im Hochschulsport Tätiger, wie dies beispielsweise in anderen Formen der Studierendenvertretung praktiziert wird,
- Förderung junger Frauen im Sport (Mentoring),
- Förderung studentischer Partizipation,
- studentische Spitzensportförderung an Hochschulen (Partnerhochschulen des Spitzensports).

## 8. Sportpolitische Vertretung des Hochschulsports

Der adh betreibt gezielte politische Vertretung und Lobbyarbeit für den Hochschulsport. Er vertritt seine Mitgliedshochschulen gegenüber

- dem Deutschen Olympischen Sportbund,
- Fachverbänden,
- Landessportbünden,
- internationalen Sportverbänden,
- Landes- und Bundesministerien,
- den zuständigen Ausschüssen der Landes- und Bundesregierungen,
- politischen Parteien und
- Gremien der Bildungslandschaft (Kultusministerkonferenz, Hochschulrektorenkonferenz).

## 9. Versicherungsleistungen

Die Versicherungssituation im Hochschulsport ist innerhalb der Bundesländer uneinheitlich und unübersichtlich geregelt. Der adh hat daher mit der ARAG Versicherungsgruppe ein Leistungspaket zusammengestellt, das den Mitgliedshochschulen zu konkurrenzlos günstigen Konditionen ein differenziertes Versicherungsangebot zur Absicherung der im Hochschulsport nicht über die Hochschulen versicherten Personengruppen verfügbar macht. Im Überblick sind dies

- eine **Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz für Übungsleitende**  
Die Versicherungsleistungen gelten unabhängig vom vertraglichen Verhältnis zwischen Hochschule und Übungsleitenden (Werk-, Dienst- oder sonstige Verträge). Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Betreten der Sportstätte und endet mit dem Verlassen der Sportstätte.
- eine **Ausrichterhaftpflichtversicherung** mit günstigen Tarifen über die Gruppenversicherung des adh Das Vorhandensein einer Ausrichterhaftpflichtversicherung ist häufig Voraussetzung z.B. für die Inanspruchnahme von Hallen, die nicht in Hochschulbesitz sind. Diese Versicherung erstreckt sich auf die Ausrichtung satzungsgemäßer nationaler Veranstaltungen. Auf Wunsch vermittelt der adh seinen Mitgliedshochschulen gute Versicherungskonditionen für eigene Veranstaltungen.
- eine **Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz** für satzungsgemäß berufene Gremien des Verbandes, Mitglieder in Kommission, hauptamtlich Angestellte, Trainer und Betreuer, Schieds- und Kampfrichter, Helfer bei adh-Veranstaltungen, Kinderbetreuende, Mitglieder der National- und Auswahlmannschaften sowie Referent und Referentinnen von Bildungsveranstaltungen
- eine **Gruppenunfallversicherung** deren Leistungen Zahlungen im Todesfall, Krankenhaustagegeld, Genesungsgeld, kosmetische Operationen und Bergungskosten (subsidiär) für satzungsgemäß berufene Gremien des Verbandes, Mitglieder in Kommission, hauptamtlich Angestellte, Trainer und Betreuer, Schieds- und Kampfrichter, Helfer bei adh-Veranstaltungen, Kinderbetreuende, Mitglieder der National- und Auswahlmannschaften beinhalten
- eine **Sport- und Haftpflichtversicherung** bei satzungsgemäßen nationalen Veranstaltungen für satzungsgemäß berufene Gremien des Verbandes, Mitglieder in Kommission, hauptamtlich Angestellte, Trainer und Betreuer, Schieds- und Kampfrichter, Helfer bei adh-Veranstaltungen, Kinderbetreuende, Mitglieder der National- und Auswahlmannschaften bei adh-Veranstaltungen
- eine **Rechtsschutzversicherung** für satzungsgemäß berufene Gremien des Verbandes, Mitglieder in Kommission, hauptamtlich Angestellte, Trainer und Betreuer, Schieds- und Kampfrichter, Helfer bei adh-Veranstaltungen, Kinderbetreuende, Mitglieder der National- und Auswahlmannschaften
- eine **Reisegepäckversicherung** für satzungsgemäß berufenen Gremien des Verbandes, Mitglieder in Kommission, hauptamtlich Angestellte, Trainer und Betreuer, Schieds- und Kampfrichter
- eine **Vertrauensschadenversicherung** für den satzungsgemäß berufenen Vorstand, die Mitglieder in Kommissionen und hauptamtliches Personal
- eine **Krankenversicherung** für osteuropäische Gäste mit einer Gültigkeit für adh-Veranstaltungen
- eine **Dienstreisekaskoversicherung** für hauptamtlich Angestellte, Vorstandsmitglieder, Disziplin-chefs, Aktivensprecher und Organisationskomitees (deren Leistung: Fahrten, die nicht über Kfz-Zusatzversicherung abgedeckt sind)

## 10. Ausblick: Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games

Die FISU World University Games, vormals bekannt als Universiade, sind die weltweit größte Multisportveranstaltung nach den Olympischen und Paralympischen Spielen. Sie finden erstmals seit Duisburg 1989 wieder in Deutschland statt. Deutschland und Nordrhein-Westfalen werden mit der Region Rhein-Ruhr bei den Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games vom 16. bis 27. Juli 2025 Gastgeber für rund 10.000 Athletinnen und Athleten sowie Offizielle aus 170 Ländern sein. Neben dem spitzensportlichen Vergleich stehen Wissenschaft, Nachhaltigkeit und Innovation sowie der interkulturelle Austausch im Fokus der Veranstaltung.

Im konzeptionellen Fokus der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games stehen die Themen soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit sowie Innovation und Partizipation. Die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games sollen als Inkubator für Veränderungsprozesse im Sport und in der Metropolregion Rhein-Ruhr dienen. Darüber hinaus sollen von ihnen – insbesondere durch die intensive Einbeziehung von Studierenden – langfristige gesamtgesellschaftliche Entwicklungsimpulse ausgehen. Außerdem sollen sie vielfältige Bewegungs- und Begegnungsanlässe für Bevölkerung und die Gäste aus aller Welt schaffen.

Der adh möchte gemeinsam mit seinen Stakeholdern die historische Chance der Ausrichtung der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games nutzen, um langfristig positive Effekte und Impulse für Hochschulsportdeutschland zu generieren.